

Anmeldungen und Fragen zum Programm bitte an:

Christa Beermann
Demografiebeauftragte des
Ennepe-Ruhr-Kreises
Tel. 0 23 36/93 22 23
Fax 0 23 36/93 122 23
Mail: C.Beermann@en-kreis.de
www.en-kreis.de



Ennepe-Ruhr-Kreis

Eine Veranstaltung des Netzwerk W – engagiert für Wiedereinsteigerinnen.

Netzwerkpartner/innen:

AWO EN | Arbeitsagentur Hagen, Beauftragte für Chancengleichheit | EN-Agentur, Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH | PeSo (Gesellschaft für Personalentwicklung und Soziale Dienstleistungen GmbH) | Gleichstellungsstelle des EN-Kreises | Gleichstellungsstelle der Stadt Gevelsberg | Gleichstellungsstelle der Stadt Hattingen | JobAgentur EN | Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr | QuaBeD (Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft der Diakonie Ennepe-Ruhr/Hagen) | VHS Ennepe-Ruhr-Süd | VHS Witten, Wetter, Herdecke **Koordination:** Ennepe-Ruhr-Kreis, Fachbereich: Finanzen, Kreisentwicklung und Arbeit / Arbeitsgebiet Demografie



Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW (MGFFI)



Weil sie es uns wert sind...

Vortrag und Diskussion Ausstellungseröffnung

Über das Putzen,
die Arbeit von Frauen,
das liebe Geld und ein
gutes Leben im Alter.

Mittwoch, 03.12.2008
14:00 - 17:00 Uhr
im Kreishaus in Schwelm

Programm

- 14:00** **Begrüßung** durch den Landrat Dr. Arnim Brux
- 14:15** **Fachvortrag** Bettina Hieming, *Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen*
Das bisschen Haushalt ist doch (k)ein Problem...

Entlohnungs- und Bewertungssysteme typischer Frauenarbeitsplätze

- 14:45** **Weil sie es uns wert sind, müssen wir handeln -**

Frauenarbeit im Privathaushalt in einer älter werdenden Gesellschaft

Talkrunde mit
Bettina Hieming, *IAQ*
David Wilde, *Hattinger Wohnstättengenossenschaft eG (HWG)*
Mechthild Weickenmeier, *DPWW*
Hans Sturhan, *Gevelsberger Seniorenservice (GSS)*
und anderen

- 16:00** **Ausstellungseröffnung**
„Putzen kann jede(r)?“

Imbiss und Gelegenheit zu Gesprächen

- 17:00** Ende

Moderation:
Cornelia Benninghoven, Köln

* *Der Bericht „Belastbare Pionierinnen gesucht“ kann angefordert werden bei Christa Beermann, Tel. 0 23 36/93 22 23
Mail: C.Beermann@en-kreis.de*

Der Bericht
„Belastbare
Pionierinnen
gesucht“*



Die Ausstellung
„Putzen kann jede(r)?“
ist vom 03.12.08 bis zum
02.01.09 im Kreishaus
(Foyer), Hauptstr. 92, in
Schwelm zu sehen.

Weil sie es uns wert sind...

Über das Putzen, die Arbeit von Frauen, das liebe Geld und ein gutes Leben im Alter

Hausarbeit kann jede/r – und darum ist sie nichts wert? Vorlesen oder zur Ärztin begleiten ist keine Arbeit, warum sollten wir sie also bezahlen?

Es gibt viele Tätigkeiten, die wir gern abgeben würden oder auch müssen. Oft wissen wir nicht, an wen. Und wenn wir eine Hilfe gefunden haben, dann wird sie oft nicht „richtig“ entlohnt. Ein Grund: Arbeit im Haushalt für andere ist Frauenarbeit, schlecht bezahlt und selten sozial versichert, gebraucht von immer mehr Menschen, aber zu wenig geachtet.

Viele von uns brauchen Hilfe zuhause, nicht nur wenn wir älter werden. Aber welchen Preis sind wir bereit dafür zu zahlen? Und wie schaffen wir es als Bürgerinnen und Bürger, dass die, die uns diese Arbeit abnehmen, davon auch leben können?

Das Netzwerk W im EN-Kreis – eine Initiative für den Wiedereinstieg von Frauen in das Erwerbsleben - hat sich in diesem Jahr mit den Chancen für Wiedereinsteigerinnen angesichts des so genannten Demografischen Wandels beschäftigt. Die Ergebnisse liegen als Bericht vor und werden in dieser Veranstaltung diskutiert.* Unsere Region hat landesweit den höchsten Altersdurchschnitt. Darum müssen wir uns hier nicht nur aus finanziellen Gründen intensiv damit beschäftigen, wie immer mehr Menschen gut zuhause leben können, die Unterstützung im Alltag brauchen. Das Netzwerk W will aber auch, dass „gute“ Arbeitsplätze für Frauen dabei entstehen und hat dazu Expert/innen und Praktiker/innen befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass sich gute Arbeit in diesem Beschäftigungsfeld nicht von selbst ergibt.

Wie man daran etwas ändern kann, diskutieren wir mit Expert/innen und Praktiker/innen - am **03.12.2008** von 14:00 - 17:00 im Kreishaus, Hauptstr. 92, Raum 050.